# Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **15 (1942)**

Heft 6

PDF erstellt am: **27.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

## Adressenverzeichnis der Präsidenten:

| | |
|---|---|
| Zentralvorstand: | Fourier Lindegger Josef, Präsident, Beromünster, Tel. 5 40 35 |
| | Lt. Qm. Lemp Fritz, Vizepräs., Friedenstr. 2, Luzern, Tel. 2 46 45 |
| | Lt. Qm. Kopp Ad., Sekretär, Brambergstr. 76, Luzern, Tel. 2 61 41 |
| | Four. Willimann E., Kassier, Winkelriedstr. 53, Luzern, Tel. 2 21 01 |
| | Lt. Qm. Waldispühl F., Aktuar, Schachenstr. 47, Kriens, Tel. 2 69 21 |
| | Four. Marfurt Alb., Stellenvermittl., Sälistr. 27, Luzern, Tel. 2 31 74 |
| | Four. Lombardi, Beisitzer, Ch. Diablerets 3, Lausanne, Tel. 2 62 41 |
| | Lt. Qm. Weber W., Beisitzer, Drusbergstr. 10, Zürich 7, Tel. 4 25 71 |
| Sektion Aargau: | Fourier Riniker Hans, Aarau, Tel. Büro: 2 25 80, Privat: 2 22 07 |
| Sektion Beider Basel: | Fourier Ecuyer Louis, Grünfeldstr. 21, Neu-Allschwil |
| Sektion Bern: | Fourier Räz Ernst, Wyttenbachstr. 25, Bern; Tel. Privat 2 97 81, Büro 2 33 46. Sektionsadresse: Postfach 43, Kornhaus, Bern 7 |
| Sektion Graubünden: | Fourier Honegger Otto, Gürtelstrasse 57, Chur |
| Sektion Ostschweiz: | Fourier Huber Erwin, Romanshorn, Tel. Büro: 25 |
| Section Romande: | Fourrier Rochat Paul, Chemin des Clochetons 25, Lausanne |
| Sektion Solothurn: | Fourier Rindlisbacher Albert, Solothurn |
| Sektion Tessin: | Ten. Qm. Borsari Arturo, Lugano |
| Sektion Zentralschweiz: | Fourier Hochstrasser Franz, St. Karlistrasse 28, Luzern Telephon: Geschäft 2 09 54, Privat 2 01 72 |
| Sektion Zürich: | Fourier Hintermeister Hans, alte Römerstrasse 7, Ober-Winterthur. |
| Pistolen-Sektion: | Fourier Trudel Adolf, Laurenzgasse 1, Zürich 6, Tel. 6 20 20 |

**Wichtig!** Adress- und Gradänderungen bis **spätestens am 25. jeden Monats** für
a) Verbandsmitglieder an die **Sektionspräsidenten,**
b) Freie Abonnenten an das **Sekretariat „Der Fourier“, Laurenzgasse 1, Zürich 6.**

## Stellenvermittlung Fourier Marfurt Albert

Auf dem Sekretariat unserer Stellenvermittlung sind als Stellensuchende zur Zeit vorgemerkt:

**Sektion Aargau:**

Nr. 87 Dipl. Versicherungsbeamte, Gfr., Fouriergehilfe, 1917, wohnhaft in Gränichen Ag. Lehrzeit 3 Jahre auf Versicherungs-Generalagentur, Besuch von Fachkursen und Abschluss mit Bestehen der höhern Fachprüfung. Tätigkeit als Buchhalter-Korrespondent auf Versicherungs-Generalagentur und 3 Jahre Tätigkeit als Inspektor. Bevorzugt wird eine Stelle im Kanton Aargau oder Stadt Luzern. Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung.

Nr. 88 Küchenchef, Kpl.-K'chef, 1914, wohnhaft in Aarau, verheiratet, sucht Stelle als Abwart oder Küchenchef in grössern Betrieb. Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung.

**Sektion beider Basel:**

Nr. 72 Buchhalter, Fourier, 1906, verheiratet, wohnhaft in Basel. Bewerber bevorzugt eine Stelle als Buchhalter oder Kassier auf Verwaltung oder Handel (System Bourroughs). Sprachen: Deutsch, sehr gute Kenntnisse im Französischen. Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung.

Nr. 79 Kaufmann-Ing., Kpl.-Rechnungsführer, 1904, verheiratet, wohnhaft in Basel. Bewerber ist Auslandschweizer. War 20 Jahre als Selbständiger in Frankreich. Berufskenntnisse: Maschinen, Werkzeuge, Farben, speziell Strassenbaumaterial. Ist gewillt eine Stelle gleich welcher Art anzunehmen. Sprachen: Deutsch und französisch und z. T. auch englisch. Referenzen stehen zur Verfügung.

**Sektion Ostschweiz:**

Nr. 77 Bäcker (Koch), K'chef-Kpl., 1908, wohnhaft in St. Gallen. Bewerber bevorzugt eine Stelle als Oberbäcker oder Magaziner in ein Lebensmittelgeschäft oder Küchenchef in eine Kaserne. Referenzen und Zeugnisse stehen zur Verfügung.

Nr. 83 Kaufmann, Kan. (Fouriergehilfe), 1910, verheiratet, wohnhaft in Romanshorn. Bewerber reflektiert nur auf eine definitive Anstellung als Korrespondent. Eignet sich auch für Statistik, Lohn- und Fakturawesen. Sprachen: Deutsch und französisch. Gute Kenntnisse auch im Englischen. Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung .

Nr. 84 Kaufmännischer Angestellter, Gfr. (Fouriergehilfe), 1916, ledig, wohnhaft in Schänis. Bewerber bevorzugt eine Stelle als Buchhalter-Korrespondent. Geübter Stenograph. Eintritt könnte sofort erfolgen. Sprachen: Deutsch und französisch. Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung.

Nr. 86 Magaziner, Korporal-Fouriergehilfe, 1907, verheiratet, wohnhaft in Freidorf Thg. Bewerber reflektiert nur auf eine feste Anstellung als Magaziner oder Reisevertreter in grösseres Unternehmen der Haushaltungsartikelbranche. Bevorzugter neuer Wohnort Zürich oder Umgebung. Ausgewiesener Fachmann. Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung.

**Sektion Zentralschweiz:**

Nr. 91 Kaufmann, Fourier, 1914, ledig, wohnhaft in Luzern. Bewerber war 12 Jahre in der Automobilbranche tätig. Bevorzugt eine Bürostelle oder als Reisevertreter. Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung.

**Sektion Zürich:**

Nr. 89 Kaufm. Angestellter, Gfr., Fouriergehilfe, ledig, wohnhaft in Zürich. Bewerber bevorzugt eine Stelle als Buchhalter, Kassier im Faktura- oder Lohnwesen. Guter Rechner. Deutsche Sprache und gute Kenntnisse im Französischen. Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung.

Stellensuchende Kameraden! In letzter Zeit werden wieder in vermehrtem Masse Rechnungsführer gesucht, die gewillt sind vorübergehend freiwillig Dienst zu tun z. T. sogar zu fixen Anstellungsbedingungen.

Diejenigen Kameraden, die sich bei unserer Stellenvermittlung anmelden, wollen bitte zugleich auf dem Anmeldeformular bemerken, ob sie im Prinzip bereit sind, auch freiwillig Dienst zu tun.

An diejenigen die es angeht! Wenn sich die Stellenvermittlung alle Mühe gibt, stellenlosen Kameraden einen Arbeitsplatz zu vermitteln, so sollte man doch von einem Wehrmann erwarten dürfen, dass auf allfällige Anfragen wenigstens eine Antwort folgt. Auch sollten Abmeldungen (sofern eine Stelle angetreten werden konnte) nicht unterlassen werden. Um meinem Nachfolger eine bereinigte Liste der Stellenbewerber übergeben zu können, ersuche ich alle z. Z. Angemeldeten, mir mitzuteilen, ob sie auch fernerhin in unserem Organ publiziert zu werden wünschen und ob eine freiwillige Dienstleistung in Frage kommt.

Freundliche Bitte an die Leser unseres Verbandsorgans! Helfen Sie bitte mit, unsere Bestrebungen zu unterstützen. Allfällige Vakanzen wollen Sie bitte unverzüglich unserer Stellenvermittlung melden. Besten Dank!

Zuschriften betr. Stellenvermittlung und Freiwillige vorläufig noch erbeten an: Fourier Marfurt Albert, Sälistr. 27, Luzern. Telephon 2 31 74.

## Sektion Aargau Präsident: Fourier Riniker Hans

**Tätigkeit.** Die an der Generalversammlung besprochene und beschlossene Sommerübung findet am **12. Juli in Muri** statt. Das Programm umfasst: vormittags Besichtigung der Gemüsekulturen und Torfstecherei Arbeitskolonie Muri-Moos; Schiessübung mit Pistole und Revolver; Mittagsverpflegung (Pick-nick) anschliessend an das Schiessen; nachmittags Besichtigung der Trocknungsanlagen für Gras, Gemüse und Obst in der Freiämter Mosterei Muri, mit anschliessenden Kurzreferaten über die Verwendung der getrockneten Gemüse, sowie über die neuesten Administrativen Weisungen.

Die Besichtigungen finden unter kundiger Führung statt; u. a. ist die Mitwirkung von Oberst Ineichen, Muri, bei der Besichtigung der Trocknungsanlagen zugesichert. Das genaue Tagesprogramm wird gegen Ende Juni auf dem Zirkularweg bekanntgegeben. Wir ersuchen die Mitglieder, sich den 12. Juli für die ausserdienstliche Tätigkeit im Fourierverband zu reservieren und zu dieser Veranstaltung vollzählig aufzumarschieren.

**Mutationen.** Eintritte April und Mai 1942: Aktiv A: Fourier-Kpl. Huwyler Ferdinand, Muri; Aktiv B: Gfr. Sager Viktor, Fouriergehilfe, Gränichen.
Beförderungen: Die Aktivmitglieder Baer Otto, Strengelbach, und Hediger Karl, Wettingen, sind zu Fourieren befördert. Aus dem Kreise des Vorstandes wurde der Aktuar, Fourier Stauffer Traugott, Unterentfelden, zum Lt. Qm. befördert. — Wir gratulieren allen hier genannten kameradschaftlich zum Avancement.

**Jahresbeitrag 1942.** In der zweiten Hälfte Juni werden die Nachnahmen erlassen. Diejenigen Mitglieder, welche den Beitrag beim Erscheinen dieser Ausgabe des „Fourier" noch nicht bezahlt haben, erhalten hiermit die Empfehlung, den Beitrag in den allernächsten Tagen auf Postcheckkonto VI 4063 einzuzahlen. — Wir ersuchen dringend um prompte Einlösung der für die ausgebliebenen Beiträge aufgegebenen Nachnahmen.

Der Vorstand.

## Sektion beider Basel Präsident: Fourier Ecuyer Louis

**Frühlingsausmarsch und Generalversammlung vom 17. Mai 1942.** Verbunden mit einem Kartenlesekurs im Gelände, unter der bewährten Leitung von Korporal Balzer H., wurde unser Frühlingsausmarsch trotz schwacher Beteiligung durchgeführt. Viel Interessantes konnten die Anwesenden dabei lernen, u. a. auch die richtige Handhabung der Hilfsmittel, Distanzschätzen usw. Bei ausnahmsweise schönem Wetter führte uns der Weg von Rheinfelden über Magden, Maisprach, Wintersingen auf Sissach. Daselbst hatten sich bereits eine Anzahl Kameraden, die am Marsch nicht teilnehmen konnten, eingefunden. Mit dem Nachmittagszug trafen noch einige Kameraden ein, und um 14.45 Uhr durfte der Präsident die XXI. Generalversammlung eröffnen.

Dem Jahresbericht des Präsidenten war zu entnehmen, dass trotz Aktivdienst die ausserdienstliche Tätigkeit nicht lahmgelegt war. Die Mitgliederzahl hat vornehmlich durch die Aufnahme der Fouriergehilfen stark zugenommen; von der Gesamtzahl von 364 sind 6 Ehren-, 9 Freimitglieder, 186 Fouriere, 109 Fouriergehilfen und Küchenchefs und 54 Passive. — Die übrigen Berichte wurden ebenfalls angenommen. Der vorgelegte Entwurf der neuen Statuten, welche eine Anpassung an die Zentralstatuten bedurften, wurde gutgeheissen. — Der Vorsitzende orientierte ferner die Versammlung über die Traktandenliste der nächsten Delegiertenversammlung in Chur. — Das Traktandum Wahlen wurde unter dem Vorsitz von Ehrenmitglied Fritz Meyenrock, Basel, rasch erledigt. Es wurden bestätigt: Präsident: Fourier Ecuyer Louis, Neu-Allschwil; Vizepräsident: Fourier Suter Ernst, Frenkendorf; Sekretär: Fourier Scheuhing Robert, Basel; Kassier: Fourier Grollimund Alfred, Basel; Schützenmeister: Fourier Kummer Hans, Basel; techn. Leiter: Hptm. Singeisen Alfred, Liestal. — Neu wurden gewählt: Protokollführer: Fourier Wildy Walter, Basel; Beisitzer I. und Vertreter der Passiven: Lt. Qm. Freudemann Karl, Basel; Beisitzer II.: Gfr. Marchand Werner, Freidorf. — Die Gründung eines Arbeitsausschusses innerhalb der Sektion bedurfte einer Zusatzwahl. Diesem Ausschuss gehören ausser dem techn. Leiter und dem Präsidenten noch an: Fourier Walter Edwin, Basel; Gfr. Züger Th., Allschwil; Küchenchef-Wm. Heinimann Karl, Basel.

Diverse Wünsche und Anregungen wurden noch vom Vorstand zum Studium entgegengenommen und um 18.00 Uhr konnte die Versammlung geschlossen werden. Die gemeinsame Rückfahrt nach Basel sowie die gemütliche Zusammenkunft im Stammlokal bildeten den Abschluss dieser gut verlaufenen Tagung.
Es wäre ungerecht diesen Bericht zu schliessen, ohne den wenigen Kameraden, die durch ihre Anwesenheit ihr Interesse für die Tätigkeit und die Verbandsgeschäfte gezeigt haben, den besten Dank auszusprechen. Besondern Dank gebührt in erster Linie Kpl. Balzer H. für seine uneigennützige Aufopferung und Mitarbeit bei der Durchführung des Kartenlesekurses. Kpl. Balzer, welcher jetzt unserer Sektion angehört, beherrscht diese Materie in meisterhafter Weise und wir schätzen uns glücklich, seine wertvollen Kenntnisse beanspruchen zu dürfen. — Dem ausscheidenden Protokollführer, Kamerad Dreyer Friedrich, welcher seit 1936 sein Amt in musterhafter Weise geführt hat, sprechen wir ebenfalls den besten Dank aus.
Mit Bedauern haben wir auch den Rücktritt von Oblt. Schönmann Otto, Basel, genehmigen müssen, und zwar zufolge Wegzug von Basel. Oblt.. Schönmann, als ehemaliger Obmann der Verwaltungs-Offiziersgesellschaft, Sektion Basel, und als Passivmitglied unserer Sektion, hat stets grosses Interesse für die ausserdienstliche Tätigkeit bezeugt, und zwar nicht nur durch Vorträge innerhalb der Sektion, sondern auch durch seine wertvollen Publikationen in unserem Fachorgan. Wir wünschen Oblt. Schönmann in seinem neuen Tätigkeitsfeld viel Glück und Erfolg und danken ihm für seine grosse Mitarbeit.
**Finanzielles.** Auf Antrag des Vorstandes hat die Generalversammlung beschlossen, für das Jahr 1942 folgende Jahresbeiträge zu erheben. Aktivmitglieder A (Fouriere mit abverdientem Grad) Fr. 8.—; (Fourier-Kpl. oder-Wm., die bis 30. Juni 1942 den Grad noch nicht abverdient haben) Fr. 4.—; Aktivmitglieder B (Fouriergehilfen und Küchenchefs) Fr. 4.—; Passivmitglieder Fr. 7.50. Alle Beiträge verstehen sich inkl. Abonnement für das Fachorgan. — Der heutigen Nummer ist ein Einzahlungsschein beigegeben. Wir ersuchen unsere Mitglieder, die Einzahlungen bis Ende Juni vorzunehmen. Anfangs Juli werden die ausstehenden Beiträge ohne vorherige Anzeige per Nachnahme erhoben. Stellenlose oder sich momentan in schwieriger Lage befindliche Kameraden, wenden sich betr. Erlass oder Aufschub der Bezahlung in vertraulicher Weise an den Präsidenten, sollen aber nicht zuwarten bis die Absendung der Nachnahmen erfolgt.
**Mutationen.** Eintritte: Aktiv B: Gfr. Sutter Daniel, Basel. Passiv: Kpl. Balzer Hermann, Basel.
**Schwimmkurse.** Die Idee des Sportabzeichens fand in unserer Sektion günstige Aufnahme. Es werden diesen Sommer in Basel und Liestal Trainings-Schwimmkurse durchgeführt und die Interessenten möchten sich bis Ende Juni schriftlich beim Präsidenten anmelden. Mit sofortiger Wirkung kann jedoch der Besuch von Schwimmkursen (Dauer 8 Std.) für Anfänger stattfinden und zwar jeden Freitag von 19.30—20.30 Uhr im Hallenbad am Viadukt. Anmeldungen hiezu sind ebenfalls sofort dem Präsidenten zu melden.
**Grad-, Adressänderungen oder Unregelmässigkeiten in der Zustellung des Fachorganes** sind jeweils sofort dem Präsidenten anzuzeigen.
**Stammtischzusammenkünfte:** Jeden Mittwoch ab 20.30 Uhr im Restaurant zur Schuhmachernzunft, Hutgasse 6, Basel.

## Sektion Bern Präsident: Fourier Räz Ernst

**† Oblt. Qm. Gygax August, Fürsprecher, Bern.**
Wir machen unsern Sektionsangehörigen die traurige Mitteilung, dass am 19. Mai unser geschätztes Passivmitglied und lieber Kamerad, Herr Oblt. Qm. August Gygax (Mitglied unserer Sektion seit 1933) im 31. Altersjahre an einem im Aktivdienst zugezogenen Leiden verstorben ist.
Ehre seinem Andenken! Den schwergeprüften Angehörigen sprechen wir auch an dieser Stelle unser herzliches Beileid aus.

**Mutationen.** Eintritte, Aktiv: Die Fouriere Lehmann Paul, Bern; Moser Werner, Bern. Aktiv B: Fouriergehilfe Mägli Ernst, Bern. Passiv: HD.-Rf. Luginbühl Walter, Saanen. Austritte: Fourier Jost Werner, Wabern b. Bern; Kpl. K'chef Lerch Werner, Heimiswil b. Burgdorf; Wm. K'chef Wertmüller Walter, Staufen. Passiv: Oblt. Qm. Gygax August, Bern (gestorben). Übertritte: Zur Sektion Romande: Fourier Buchser Kurt, Genf; zur Sektion Ostschweiz: Fourier Codoni Carl, St. Gallen; Fourier-Kpl. Gilli Franz, St. Gallen; zur Sektion Zentralschweiz: Fourier Hartmann Emil, Luzern; Lt. Qm. Lauener Karl, Luzern; von der Sektion Graubünden: Fourier Ackermann Alfred, Langenthal.

Beförderungen. Zum Lt. Qm. der Lw.: Hadorn Walter, Steffisburg; Stuhner Bruno, Bern; Wolfsberger Jakob, Thun. Zum Fourier: Begert Hans, Lugano; Gygax Ernst, im Feld; Kautz Paul, Burgdorf; Marti Charles, Bern; Michel Viktor, Bern; Wyler Fritz, Oberwichtrach. Zum Wm.: Schneider Max, Bülach; Schnetzler Werner, Bülach. — Wir gratulieren kameradschaftlich!

**Bericht über die Hauptversammlung vom 10. Mai 1942 im Hotel „Krone", Murten.** Die diesjährige Hauptversammlung führte uns in das ehrwürdige und reizende Städtchen Murten, wo sich auch eine stattliche Zahl Kameraden zur Tagung einfand. Die gute Stimmung und das prächtige Wetter versprachen ein gutes Gelingen der zu behandelnden Geschäfte. — Zur Eröffnung begrüsste der Präsident Räz in erster Linie die Mitglieder, sowie den Vertreter der Verwaltungs-Of.-Gesellschaft, Oblt. Knobel, und den Vertreter des U. O. V., Adj. Uof. Ruch (Vizepräsident des U. O. V.).

Die vom Vorstand sehr gut vorbereitete, reichhaltige Traktandenliste konnte verhältnismässig innert kurzer Zeit erledigt werden. Der Präsident sorgte in hervorragender Weise für eine rasche und gründliche Behandlung der Geschäfte. Das Protokoll der letzten Hauptversammlung wurde stillschweigend genehmigt. Sodann konnte der Präsident sofort zum Jahresbericht übergehen. In seinem Rechenschaftsbericht gab er uns einen kurzen Rückblick über das Wirken der Sektion Bern im abgelaufenen Jahr. Man hat aus seinem interessanten und ausführlichen Bericht entnehmen können, dass trotz Aktivdienst viel geleistet und unternommen worden ist; aber leider blieb bei den meisten Veranstaltungen der gewünschte Erfolg aus. Der Vorstand lässt sich trotzdem nicht entmutigen und will im Bestreben, den Kameraden etwas Lehrreiches zu bieten, mit einem neuartigen und reichhaltigen Tätigkeitsprogramm für das laufende Jahr aufwarten. Der Vorstand erwartet unbedingt eine regere Beteiligung an den nächsten Übungen. — Die Jahresrechnung und der Voranschlag wurden ohne grosse Diskussion genehmigt. — Als besonderes und markantes Traktandum war die Gründung der Pistolensektion aufgeführt. Hptm. Lauchenauer gab einen kurzen Rückblick über die Vorgeschichte dieser Gründung. Hierauf wurden der Hauptversammlung die Satzungen unterbreitet und unser techn. Leiter gab die nötigen Erklärungen dazu ab. Es wurde ausdrücklich festgelegt, dass der Fourierverband deswegen nicht nur Schiessverein werden soll, und dass das Schiessen kein Übergewicht auf unsere ausserdienstliche Tätigkeit erlangen darf. Die Pistolensektion darf kein Staat im Staate werden. Nach Genehmigung der Satzungen wurde Kamerad Leuenberger Hans, Bern, zum Präsident der soeben aus der Taufe gehobenen Pistolensektion gewählt. Der Vorstand hofft, einen flotten, militärischen Schiessbetrieb leiten zu dürfen.

Ein weiteres wichtiges Traktandum war die Übernahme des Vorortes des SFV. Kamerad Schuler gab in kurzen Worten die Gründe bekannt, die den Vorstand bewogen hat, den Vorort zu übernehmen. Die Hauptversammlung erklärte sich mit der Übernahme durch unsere Sektion einverstanden. Als Präsident des Zentralvorstandes wurde unser langjähriger und altbewährter Sektionspräsident Räz vorgeschlagen und bestätigt. Als Zentralvizepräsident wurde Kamerad Schmid Konrad und als Zentralkassier Kamerad Honegger gewählt. Die definitive Wahl des Zentralvorstandes kann dann erst an der nächsten Delegiertenversammlung in Chur erfolgen.

Wieder einmal mussten die Sektionsstatuten revidiert werden. Unter der kundigen Leitung von Hptm. Lauchenauer wurden die Änderungen durchbehandelt und mit zwei kleinen Abänderungen konnten die den heutigen Verhältnissen angepassten Statuten genehmigt werden. — Für den abgelaufenen Posten eines Rechnungsrevisors wurde

Kamerad Rupp für 2 Jahre gewählt. — Zu Delegierten ernannte die Versammlung die Mitglieder des Vorstandes, sowie die Kameraden Hügli Ernst, Schmid Konrad, Anderegg, Leu Fritz und Schär Fritz. — Als nächster Tagungsort wird Neuenstadt bestimmt. Über die Tätigkeit orientierte Hptm. Lauchenauer. Trotzdem sich der Vorstand alle Mühe gegeben hat, ein abwechslungsreiches und den heutigen Verhältnissen angepasstes Tätigkeitsprogramm aufzustellen, war den gut organisierten Übungen nur ein geringer Erfolg beschieden. An Hand von verschiedenen krassen Beispielen konnte man ersehen, dass dem Ruf, den Veranstaltungen mehr Interesse entgegen zu bringen, kein Gehör geschenkt wurde. Der oft zitierte Spruch, dass Notzeiten die Menschen zusammenschweissen, scheint also auf uns nicht Anwendung zu finden (liegt es vielleicht an der Übersättigung fachlicher Kost im Aktivdienst?). Der technische Leiter hat im Programm die fachlichen Aufgaben bewusst etwas zurückgestellt. Trotz Misserfolg und allen üblen Erfahrungen hat der technische Leiter wieder ein reichhaltiges Programm aufgestellt. Als erste Übung, die ganz neue Wege geht, ist eine Veranstaltung unter dem Motto: „Der Fourier spricht zum Fourier" vorgesehen, in Verbindung mit einer Sternfahrt zu Fuss, Biwak und einer anschliessenden, schönen Wanderung. Durch Kurzvorträge über wirtschaftliche und militärische Fragen, fachdienstliche Erörterungen (Hochgebirgsdienst, Interniertenaufgaben, Rationierungsproblem etc.) hoffen wir den Kameraden zur Bereicherung ihres Wissens beizutragen. Für den Herbst ist eine grossangelegte Fahrradübung in Aussicht gestellt. In den Zwischenzeiten ist der Besuch eines Fliegerbeobachtungspostens, sowie einer Unternehmung der Lebensmittelerzeugung vorgesehen. Der Frühwinter soll uns einmal bei der Vorführung von Armeefilmen beieinander finden. Hineingeflochten in das Geschehen aller geplanten Veranstaltungen seien die Übungen der Pistolensektion. — Auf Grund ihrer langjährigen Mitgliedschaft wurden die Kameraden Müller Arnold und Stucki Hans zu Veteranen ernannt. Als Anerkennung für seine geleisteten Dienste wird unserem langbewährten Streckenchef für die Fourierskirennen, Oblt. Käser, die Freimitgliedschaft zugesprochen.

Zum Schlusse überbringt Adj. Uof. Ruch die Grüsse seines Verbandes. Er gratuliert dem Fourierverband für die gut und erspriesslich abgelaufenen Verhandlungen. — Kamerad Räz schloss die Tagung mit aufmunternden Worten für das Gedeihen unseres Verbandes. — Ein einfaches Mittagessen versammelte alsdann die Mitglieder in dem schön geschmückten und beflaggten „Kronen"-Saal. Die prächtigen Stunden am Gestade des Murtensees, in herrlicher Landschaft und in edler Kameradschaftlichkeit verbracht, werden unsern Mitgliedern bestimmt noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Fourier Berthoud.

**Tätigkeit.** Unsere erste diesjährige Übung sucht neue Wege. Sie ruft die Mitglieder auf Samstag, den 4. Juli, 20.00 Uhr, zur Sammlung an einen aussichtsreichen, doch viel zu wenig bekannten Geländepunkt irgendwo zwischen der Bundesstadt und dem emmentalischen Lützelflüh. Dort wird uns ein erfahrener Instr. Uof. den Zeltbau lehren. Unter seiner Anleitung soll durch unserer Hände Werk ein kleines Lager entstehen. Nach getaner Arbeit mag uns die hereinbrechende Dunkelheit im Duft der Tannen um ein Feuer feierlich vereinigt finden. Eine eindrucksvolle, unvergessliche Stunde soll uns beschieden sein, ehe wir in den einsamen Zelten zur nächtlichen Ruhe uns niederlegen. — Die Morgenstunden des Sonntags sehen uns wiederum an weitsichtiger Stelle unter Bäumen versammelt. Freundliche Kühle wird uns erfreuen. Unter dem Motto: „Der Fourier spricht zum Fourier" wollen wir uns Kurzvorträge von Kameraden über frei gewählte Themen anhören. Es ergeht an alle Mitglieder der Aufruf, wo irgend möglich ein Stoffgebiet durchzudenken und dann dort oben im Kreise der Teilnehmer vorzutragen. Schriftliche Arbeiten dürfen gelesen werden. Besonders erwünscht sind Referate über: Schwierigkeiten des heutigen Truppenhaushaltes und Kochkisten, Erfahrungen aus Winterkursen, Hochgebirgskursen und dergleichen, Probleme der Kriegswirtschaft, allgemein militärische, insbesondere aber verpflegungs- und rechnungstechnische Fragen. Diejenigen Mitglieder, welche die Vorbereitung auf einen Kurzvortrag von 15—20 Minuten an die Hand nehmen, mögen diesen Entschluss unverzüglich dem technischen Leiter (Telephon Bern Nr. 61 37 22) bekanntgeben, damit zweifache Bearbeitungen derselben Materie vermieden werden können.

Nach der Abwicklung der Vorträge setzt sich die Übung in einem längeren Marsch auf aussichtsreichen Pfaden in die Nähe Berns fort. — Kameraden, entschliesst Euch recht zahlreich, dieser neuartigen Veranstaltung beizuwohnen. Ihr werdet die Teilnahme nicht zu bereuen haben. Bringen wir das kleine Opfer eines dem Verband gewidmeten Sonntags. Vergessen wir nicht: Wer rastet, der rostet! Ein Rundschreiben wird rechtzeitig alle weiteren Einzelheiten zur Kenntnis bringen.

**Stammtisch**-Zusammenkunft. Wir machen unsere Mitglieder auf die jeden Donnerstag ab 20 Uhr in unserem Stammlokal des Hotel-Restaurant „Wächter", I. Stock, Bern, stattfindenden unterhaltenden und belehrenden Stammtischabende aufmerksam. Dort liegt auch eine Sammlung der seit der Herausgabe der I. V. A. 41 erschienen A. W. zur Einsichtnahme auf. Wir ersuchen unsere jüngern Kameraden, diese Zusammenkünfte in vermehrtem Masse als bisher zu besuchen. Ältere und kriegsdispensierte Kameraden sind stets dankbar für Mitteilungen über Erfahrungen im Aktivdienst.

**Bergheim „Silberbühl"** des S. F. V. Bern. Wir bringen unsern Kameraden in Erinnerung, dass unsere Sektion ob Oberwil im Simmental ein Bergheim besitzt, das unsern Mitgliedern gegen geringes Entgelt für kürzeren oder längeren Aufenthalt zur Verfügung steht. Interessenten wenden sich an die Hüttenkommission des S. F. V. Bern, Postfach 43, Bern 7, oder erhalten nähere Auskunft am Stamm.

**Grad- und Adressänderungen** sowie allfällige Unregelmässigkeiten in der Zustellung des Verbandsorgans sind jeweils sofort dem Präsidenten anzuzeigen. Sofern diese vor dem 25. des Monats eintreffen, werden sie beim Versand der nächsten Nummer berücksichtigt.

Postcheckkonto III 4425. Der Vorstand

## Sektion Graubünden Präsident: Fourier Honegger Otto

**Mutationen.** Eintritte Aktiv A: Fourier Albertin Valentin, Chur; Fourier Büchele Alois, Chur; Fourier Rocco Giorgio, Stab Geb. Br. 12. Aktiv B: Gfr. Arpagaus Anton, Stab Geb. Br. 12; Gfr. Jegen Simon, Klosters; Gfr. Kieffer Emil, Chur; Küchen-Gfr. Melcher Arthur, St. Moritz. Passiv: Hptm. Mattli Josias, Chur; Lt. Schmid Arnold, Chur. Übertritt von der Sektion Zürich: Hptm. Qm. Vonwyl, Muri (Aargau),

**Stammtisch:** Jeden Mittwoch, Restaurant „Veltlinerhalle".

## Sektion Ostschweiz Präsident: Fourier Huber Erwin

**Jahresbeitrag pro 1942.** Bereits hat ein grosser Teil unserer Mitgliedschaft unserm Aufruf in der April-Nummer Folge geleistet und den Beitrag pro 1942 auf das Postcheckkonto IX 5912 einbezahlt. Wir danken allen diesen Kameraden für das Entgegenkommen. Die übrigen Mitglieder, die den Beitrag, der für alle Mitglieder im laufenden Jahr Fr. 6.— beträgt, noch nicht bezahlt haben, ersuchen wir um gefl. Einzahlung in den nächsten Tagen. Per Ende dieses Monats ist der Kassier beauftragt, für noch nicht eingegangene Beiträge Nachnahmen (Beitrag zuzüglich Porto) zu senden. Ersparen Sie uns Arbeit und Kosten der Nachnahmen durch prompte Einzahlung. Der Vorstand.

## Sektion Zentralschweiz Präsident: Fourier Hochstrasser Franz

**Mutationen.** Eintritte: Four. Geh. Estermann Hans, Ebikon; HD.-Rf. Lipp Josef, Luzern; HD.-Rf. Mahler Franz, Luzern; Four. Geh. Suter Josef, Luzern; Fourier Weibel Emil, Luzern; Fourier Wismer Max, Luzern. Übertritte. Von der Sektion Bern: Fourier Hartmann Emil, Luzern; Lt. Qm. Lauener, Luzern. Von der Sektion Aargau: Fourier Seiler Karl, Luzern. — Wir begrüssen die neuen Kameraden recht herzlich!

Beförderungen. Zum Lt. Qm.: Fourier Ambühl Hans, Sursee; Fourier Meier Hans, Luzern. Zum Fourier: Wm. Amstad Robert, Udligenswil; Wm. Eggler Hans, Wollerau; Wm. Scheidegger Josef, Luzern; Wm. Tobler Jakob, Luzern. Herzliche Gratulation!

**Fourier-Kpl. und Wm.:** In der Mitgliederkartothek figurieren immer noch eine Anzahl Kameraden unter Fourier-Kpl. und Wm., die wahrscheinlich schon längst befördert wurden. Wir bitten diese Kameraden, ihre Beförderung sofort dem Sektionspräsidenten mitzuteilen. Ebenso sind unrichtige Adressen sofort zu melden.

**Tätigkeit.** Am 21. Juni 1942 führen wir in Brunnen eine Verbandsversammlung durch. — Auszug aus dem Programm: Vormittags: Vortrag von Hptm. Honsberger, techn. Leiter, über das Revisionsergebnis der H. K. einer Division. Nachmittags: Pistolenschiessen. — Die Wichtigkeit des Vortrages, wie auch das Pistolenschiessen, welches für die Verbandsmeisterschaft 1942 zählt, erfordern einen 100%igen Aufmarsch. Nähere Angaben ersehen die Kameraden aus der Einladung.
Kameraden, reserviert den 21. Juni dem Fourierverband!

**Stammtisch:** Jeden Dienstag ab 20 Uhr im Hotel Mostrose, 1. Stock. Neue Gesichter sind stets willkommen! Der Vorstand.

## Sektion Zürich Präsident: Fourier Hintermeister Hans

**Mitgliederbeiträge.** Wir haben vor einigen Tagen die Nachnahmen für die Mitgliederbeiträge pro 1942 versandt. Wir möchten alle Mitgliederkategorien einladen, diese einzulösen, um uns unsere Arbeit zu erleichtern. Bedenken Sie, dass ein kleiner Kriegsvorstand um die Erledigung der Geschäfte von rund 700 Mitgliedern besorgt sein muss und deshalb auf den guten Willen eines jeden abstellen muss. Sollte eine Einlösung aus irgend einem Grunde verunmöglicht sein, ersuchen wir erneut um Einzahlung auf unser Postcheckkonto VIII 16 663 mit dem allen s. Zt. zugestellten Einzahlungsschein. Auch unsere Sektion muss ihren Verpflichtungen dem Verbande und der Zeitung gegenüber nachkommen. Darum auch hier: „Sektion Zürich voran!" Für Ihre Mühe besten Dank!

**Mutationen.** Eintritte: Fourier Gasser Otto, Ober-Dürnten; Fourier-Kpl. Niederer Paul Alfred, Zürich. Übertritte von der Sektion beider Basel: Fourier Koch Max, Zürich; Rf. Fleischner Kurt, Zürich 3. Streichung wegen Nichtbezahlung der Beiträge: Fourier Moor Hans, Kloten; Kpl. K'chef Keller Otto, Zürich.

Beförderungen: vom Fourier zum Lt. Qm.: Zumbühl Hans; vom Kpl. zum Fourier: Angst Walter; vom Wm. zum Fourier: Lenzer Hans; vom Kpl. K'chef zum Wm.: Müller Hans. — Wir gratulieren diesen Kameraden recht kameradschaftlich!

**Stammtischabende.** Wir rufen unseren Stamm allen Kameraden in Erinnerung und zählen auf guten Besuch. Zürich: Braustube Hürlimann, je Donnerstag ab 20 Uhr.
Winterthur: Restaurant National a. B., je Freitag ab 20 Uhr.

## Pistolen-Schiess-Sektion Obmann: Fourier Trudel Adolf

**Nächste Veranstaltungen:** 28. Juni und 12. Juli, vormittags 08.00—12.00 Uhr Schiessübung. Kameraden, bitte die erforderliche Anmeldung nicht vergessen. Das Schiessbüchlein ist mitzubringen. Wir machen heute nochmals darauf aufmerksam, dass das Bundesprogramm nur bis Ende August 1942 geschossen werden kann, und dass der von der Generalversammlung beschlossene Vergütungsbeitrag von Fr. 3.— für das nichtgeschossene Bundesprogramm im Monat September von den Säumigen per Nachnahme erhoben wird. — Anmeldungen für das am 4./5. Juli stattfindende traditionelle **Rehalp-Verbandsschiessen** sind bis spätestens den 25. Juni an den Obmann zu richten.

An der letzten Schiessübung vom 31. Mai haben sich 66 Kameraden eingefunden. Von diesen haben das eidg. Pistolenprogramm (Bundesprogramm) mit Auszeichnung geschossen: Eidg. Anerkennungskarte: Kpl. Hirschi Hans, Zürich, 92 P.; Fourier Kägi Eugen, Zürich, 91 P. Sektions-Ehrenmeldung: Fourier Riess Max, Zürich, 83 P.; Fourier Wucher Armin, Erlenbach, 80 P.; Fourier Zaugg Fritz, Zürich, 80 P.